

Zur Wirksamkeit von Kunst

Einführung in die Didaktik und Pädagogik der Bildenden Künste

Diese für Lehramtsstudierende im O-Bereich verpflichtende Veranstaltung richtet sich an Studierende zu Beginn ihres Studiums. Nicht nur am Anfang stellt sich für Kunstpädagogikstudierende immer wieder die Frage nach der Vereinbarkeit von künstlerischer und pädagogischer Tätigkeit. Von dieser Ambivalenz ausgehend werden wir untersuchen, wie künstlerische Praxis, Kunstwissenschaft und andere Bezugsfelder im Studium aber auch im Kunstunterricht in Verbindung zueinander stehen. Fragen künstlerischer Lehre und Lehrbarkeit stellen sich an der Akademie genauso wie in der Schule und werden im Seminar aus historischer Perspektive betrachtet und in aktuelle Diskurse der Kunstdidaktik eingeordnet. Zu diskutieren wird sein, wozu wir ästhetische Bildung brauchen und wie sich ästhetische Bildungsprozesse anregen lassen.

Eine zentrale kunsttheoretische und zugleich pädagogische Frage ist in diesem Zusammenhang die Frage nach der Wirksamkeit von Kunst. Was kann Kunst oder muss Kunst überhaupt etwas können und wollen oder funktionalisieren wir sie dadurch? Spielen diese kunsttheoretischen Fragen für Kinder und Jugendliche und ihre Lebenswelten überhaupt eine Rolle? Unter Einbezug einzelner Veranstaltungen der Ringvorlesung zum Verhältnis von Kunst und Politik sowie Kunst und Ökologie, die in Kooperation mit der KlimaAG durchgeführt wird, werden wir in diesem Zusammenhang nach dem Stellenwert und der Verantwortung einer gegenwärtigen Kunstpädagogik fragen.